

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2010/0901-62	
Federführend: 62 Bauordnungsamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: Referat 6	Aktenzeichen: Datum: 29.03.2010 Referent: Zistl-Schlingmann Hans Amtsleiter: Stenglein Robert Sachbearbeiter: Krohn Dagmar	
Fischer Marcus und Alexandra Bruckner Vorbescheid: Neubau von vier Einfamilienhäusern, Rothofleite 12 2. Lesung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.04.2010	Bau- und Werksenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Der Bauantrag wurde in der Sitzung des Bau- und Werksenates am 16.09.2009 behandelt. Insofern wird auf den Sitzungsvortrag zum damaligen Bau- und Werksenat hingewiesen, der vollinhaltlich aufrechterhalten wird.

Der Beschluss des Senates lautete:

„Die Angelegenheit wird in die 2. Lesung verwiesen.“

Es liegt nunmehr die Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD) und der Unteren Denkmalschutzbehörde vor.

Der beiliegende Sitzungsvortrag wird um die denkmalpflegerische Beurteilung ergänzt.

Denkmalpflegerische Beurteilung – DSchG:

Stadtdenkmal:	nein
Einzeldenkmal:	ja in der Nähe eines Einzelbaudenkmales, Fl.-Nr. 3439/25
Zustimmung der örtl. Denkmalpflege:	ja
BLfD:	ja

Dem Vorbescheid wird seitens der Denkmalpflege zugestimmt. Um den Umgriff des Einzelbaudenkmales St.- Getreu-Str. 41 möglichst wenig zu tangieren, wird von der Abt. Denkmalpflege empfohlen, das Baurecht für das Haus Nr. 4 nach Süden um 3,00 m sowie nach Osten um 6,00 m zu verschieben.

Im übrigen wird am Sitzungsvortrag vom 03.09.2009 festgehalten.

II. Beschlussantrag:

Der Senat stimmt den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes und dem Antrag auf Vorbescheid zu, mit der Auflage, das Baurecht für das Haus Nr. 4 nach Süden um 3,00 m sowie nach Osten um 6,00 m zu verschieben.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von _____ für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von _____ für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Bamberg, den 29.03.2010
Baureferat

FB 6 A _____
Bauer-Banzhaf

Amt 62: _____
Stenglein

Krohn

Zistl-Schlingmann